

Auflösung zu Fall 7:

Dieses Staubgefühl, welches Kitzel im Kehlkopf (Patientin sagt „im Halsgrübchen“, bei genauer Befragung zeigt sie aber den Kehlkopf) verursacht, ist der Grund des Hustens.

1. Also: Husten von Staubgefühl =

GOUGH — Dust, as from, S. 790:

agar., Alumn., Am-c, ARS., aur-m., Bell., Brom., Calc, calc-s., chel., Chin., cina, Coc-c, crot-c, cycl., DROS., ferr-ma., glon., Hep., Ign., Ip., jod., LYC, meph., nat-a., ph-ac, pic-ac, poth., PULS., teucr., SUL.

2. Husten von Kitzel im Larynx =

COUGH — Tickling in larynx:

eine Riesenrubrik. Es ist aber ein trockener Husten, also schauen wir bei

GOUGH — Dry — tickling in larynx, from, S. 789:

Agar., Am-m., Arg-n., asaf., aur-m., aur-m-n., bar-c, Bell., bov., Brom., cact., calc-fl., carb-ac, carb-an., Caust, cemic, coca, colch., coloc, CON., Crot-c, cycl., hydr., hydr-ac, ip., ir-foe., iris, jod., kali-bi., Kali-c, Lach., Lachn., led., LYC. Mang., mez., Nat-m., nat-s., nit-ac, nux-v., Op., Ox-ac, Phyt., Psor., PULS., rat., rumx., Sang., Seneg., Sep., Zinc, zing.

3. Husten trocken, Auswurf nur morgens.

COUGH — Dry — expectoration morning, only in, S. 788:

Alum., Am-c, bell., Bry., Calc, Carb-v., coc-c, euph., Ferr., Hep., kali-c, led., lyc, Mag-c, Mang., mur-ac, nat-a, Nat-m., nit-ac, nux-v., ph-ac, Phos., PULS., Sep., Sil., SQUILL., stann., sulf-ac

4. Der Husten ist im warmen Raum schlimmer (was einen stutzig macht. Dies Symptom kann vielleicht als 3. genommen werden und das 3. als 4., da kann man sich streiten).

COUGH — Dry — warm room, on entering, S. 789:

Das entspricht aber nicht genau dem, was die Patientin angibt. Sie sagt nicht, sie müsse bloß beim Eintreten in einen warmen Raum husten, sondern wenn sie drin ist, auch längere Zeit. Darum müssen wir bei

COUGH — Warm room — S. 810 nachschauen:

acon., All-c, ambr., anan., ant-c, Apis, arn., ars., brom., Bry., COC-C, com., cub., dig., Dros., Dulc, Ip., Jod., Kali-s., laur., Lyc, mag-p., med., mez., nat-a., Nat-c, nit-ac, phos., PULS., pyrog., sanic, Seneg., Spong., sulf., Tub., verat.

5. Der Husten „scheint“ von Essen besser zu werden. Das ist zu unsicher, so unsichere Symptome nach Möglichkeit nicht zum Repertorisieren verwenden.

Und nun das drückende Ohrenweh:

EAR — Pain, pressing, S. 311.

Wir finden hier unser Mittel auch wieder — Sie werden es schon lange wissen:

Pulsatilla. Auch hier im 3. Grad.

Nun ist das Ohrenweh ja links. Unter drückend — links, finden wir *Pulsatilla* nicht, aber wir wissen ja, daß *Pulsatilla* eine starke Beziehung zum linken Ohr hat (HERING).

6. Die Durstlosigkeit ist ein sehr bekanntes Symptom von *Pulsatilla*, also ist der Fall nun klar.